

# Starkregenrisikomanagement im Land Brandenburg

Oranienburg – Erfahrungen mit Starkregengefahrenkarten  
aus der Sicht einer Kommune

Potsdam – 23. Mai 2024

# STARKREGEN?

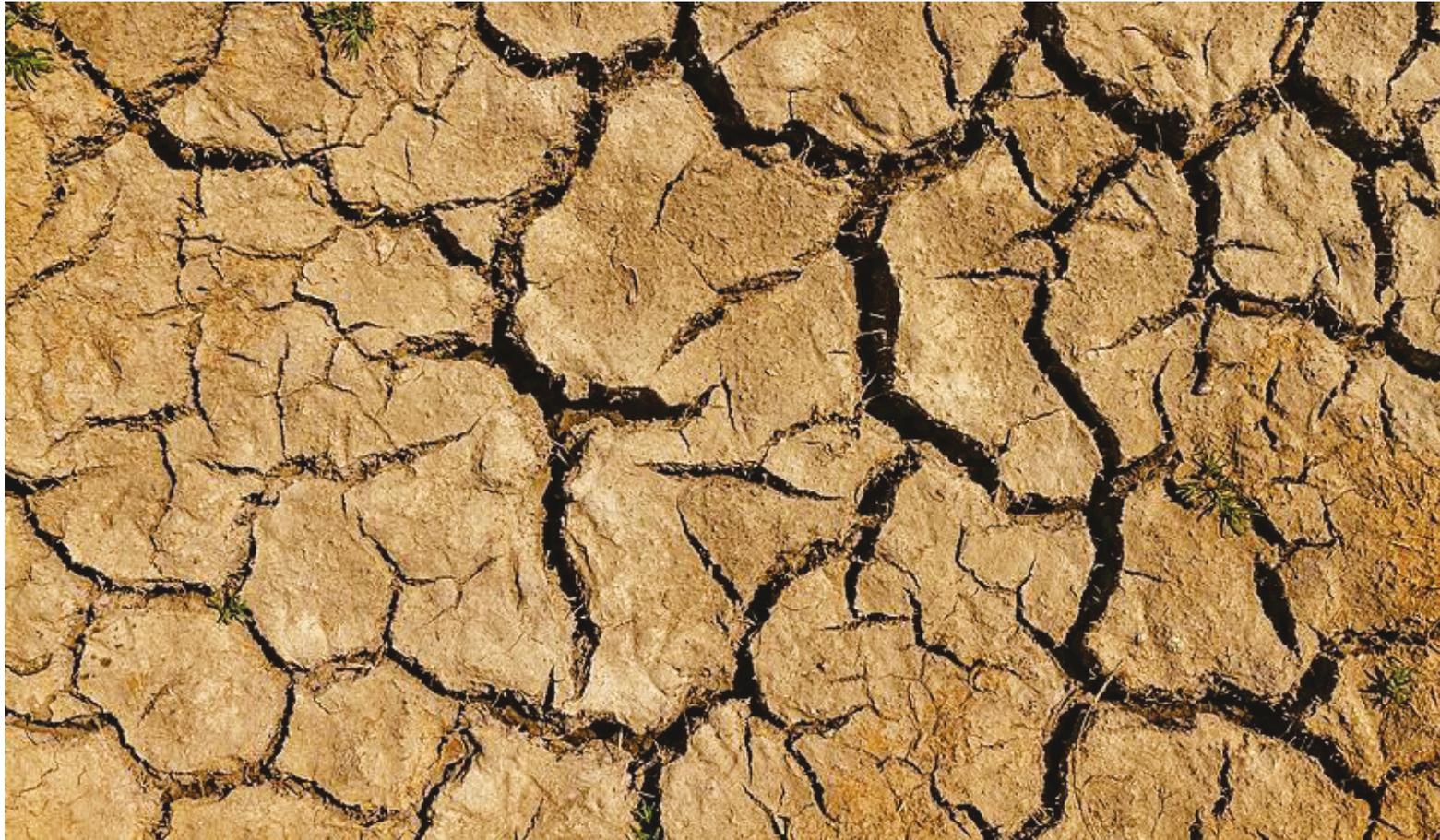


Foto: © [Friedrich Haag](#) / [Wikimedia Commons](#) / "[Klimawandel 003 2016 06 06](#)" / [CC BY-SA 4.0](#)  
([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Klimawandel\\_003\\_2016\\_06\\_06.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Klimawandel_003_2016_06_06.jpg))

# ORANIENBURG 2017

## „SINTFLUT IN OBERHAVEL“



Quelle: MAZ (<https://www.maz-online.de/lokales/oberhavel/sintflut-in-oberhavel-305MAYYB5RZX5OUA7C7U7VAZYU.html>)



© Bernd März (DPA)

# REAKTIONEN



## SPD Fraktion

Stadtverordnetenversammlung Oranienburg

Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung 8.3.2018  
Herr Holger Mücke  
Herr Bürgermeister Alexander Laesicke

### Hochwasser in Oranienburg: Gründe und Präventionsmaßnahmen Antrag Nr. 53/2018

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis
Bauausschuss	10.04.18	
Ortsbeiräte	16.-19.04.18	
Hauptausschuss	23.04.18	
Stadtverordnetenversammlung	07.05.18	

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Bürgermeister wird beauftragt, mit den umliegenden vom Starkregen im Juni 2017 betroffenen Gemeinden in Kontakt zu treten und die Gründe für die Störung des Wasserabflusses zu erörtern.

Zudem wird der Bürgermeister beauftragt, das Entwässerungskonzept der Stadt zu aktualisieren und mit den umliegenden Gemeinden und in Zusammenarbeit mit den zuständigen Ämtern abzustimmen. Es sollen dabei Ursachen für Überschwemmungen herausgearbeitet und mögliche Präventionsmaßnahmen ausgelotet werden, um erneutem Hochwasser vorzubeugen.

Weiterhin wird der Bürgermeister beauftragt, beim Landkreis die Erarbeitung eines regionalen Be- und Entwässerungsplanes anzuregen sowie auf die Notwendigkeit einer zentralen Informationsstelle für betroffene Bürgerinnen und Bürger hinzuweisen. Über die Ergebnisse der Gespräche sind die Stadtverordneten zu informieren.

#### Begründung:

Acht Monate nach dem Starkregen im Juni 2017 haben einige betroffene Hausbesitzer und auch Landwirtschaftsbetriebe noch immer mit den Folgen der Wassermassen zu kämpfen. Die Erstellung von Entwässerungskonzepten sowie deren Umsetzung ist Aufgabe der Kommunen. Da Wasser jedoch nicht an Gemeindegrenzen halt macht, ist eine interkommunale Zusammenarbeit zwingend nötig, um gemeinsam Probleme und auch Handlungsempfehlungen im Bereich der Hochwasserprävention zu erarbeiten.

Dirk Blettermann  
Fraktionsvorsitzender

SPD Fraktion Oranienburg  
Schloßplatz 2  
16515 Oranienburg

Fraktionsvorsitzender: Dirk Blettermann  
Telefon: 01633152716  
Stellvertreter/in: Meike Kulgemeyer, Burkhard Wilde



Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
in der Stadtverordneten-  
versammlung Oranienburg

Heiner Klomp  
Fraktionsvorsitzender

Oranienburg, 08.04.2018

### Änderungsantrag zu Antrag 53/2018

#### Hochwasser

Beratungsfolge:	ja	nein	Enthaltung
Fachausschuss			10.04.2018
Ortsbeiräte			16.-19.04.18
Hauptausschuss			23.04.2018
Stadtverordnetenversammlung			07.05.2018

#### Der Antragstext soll wie folgt mit einem vierten Absatz ergänzt werden:

„Hochwassergefährdete Bereiche der Stadt Oranienburg sind zeitnah zu ermitteln, in Gefährdungszonen einzuteilen, ggf. zu überprüfen und zu aktualisieren und regelmäßig öffentlich bekannt zu geben. Die Stadtverwaltung wird zudem gebeten zu prüfen, ob in bestehenden und neuen B-Plänen der Stadt Oranienburg auf hochwassergefährdete Bereiche hingewiesen werden kann sowie bautechnisch Hochwasserschutzmaßnahmen bei Neubauten oder wesentlichen Gebäudesanierungen zukünftig vorgeschrieben werden können.“

#### Begründung: erfolgt mündlich

Heiner Klomp, Fraktionsvorsitzender

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Stadtverordnetenversammlung Oranienburg  
Vorsitzender: Heiner Klomp, Stellvertreter: Jürg Roltisch  
Bankverbindung: IBAN DE40 1203 0000 1052 9465 38, BIC BYLADEM1001 (Inhaber: Heiner Klomp)

# Studie zum Thema Starkregen und Sturzfluten



## Projektbericht

### Erstellung von Starkregengefährdungskarten für die Stadt Oranienburg



Auftraggeber

Stadt Oranienburg

Aachen, April 2020



Startseite / Städtebau & Wirtschaft / Bauen und Wohnen / Bauen in Oranienburg / Starkregengefährdung

#### Bauen und Wohnen

- Klimaschutz
- Mieten in Oranienburg
- Bauen in Oranienburg**
- Baulückenkataster
- Bauland
- Klimaangepasstes Bauen
- Starkregengefährdung**
- Wohnungsbauförderung
- Wohngeld
- Wohnberechtigungsschein

#### Starkregengefährdung in Oranienburg

Im Juni 2017 kam es zu einem Starkregenereignis, das große Teile der Region stark in Mitleidenschaft zog. In Oranienburg: fließen innerhalb von 10 Stunden ca. 250 mm Niederschlag. Dabei wurden Bahnunterführungen, Straßen und Gräben überflutet, aber auch private Grundstücke waren teilweise erheblich betroffen.

Aufgrund des Klimawandels ist davon auszugehen, dass es in Zukunft zu einer Zunahme solcher Ereignisse kommen wird. Vor diesem Hintergrund hat die Stadtverordnetenversammlung am 7. Mai 2018 beschlossen, die Starkregengefährdung untersuchen zu lassen. Mit der Analyse wurde die Hydrotec Ingenieurgesellschaft für Wasser und Umwelt mbH beauftragt. Im Rahmen der Bearbeitung entstand ein detaillierter Bericht zur Starkregengefährdung. Informationen zur Vorgehensweise und den Ergebnissen erhalten Sie nachfolgend auf dieser Seite.



#### Kontakt

Stadtplanungsamt  
Dezernat III - Stadtentwicklung  
Schloßplatz 1  
Haus II  
16515 Oranienburg  
☎ (03301) 600 730  
☎ (03301) 600 99 730  
✉ E-Mail

#### Interne Links

[Klimaangepasstes Bauen](#)  
[Gutachten & Konzepte](#)

#### VORGEHENSWEISE

#### ERGEBNISSE

#### Starkregen-WebViewer



Zur Veranschaulichung der Starkregengefährdung wurde ein WebViewer erstellt. Dieser zeigt die Überflutungsflächen und -höhen sowie die Fließrichtungen während eines Starkregenereignisses. Das dargestellte Szenario entspricht einem 100-jährigen Niederschlagsereignis mit 50 mm Niederschlag in einer Stunde und einer Stunde Nachlaufzeit. Für die Darstellung wurden detaillierte Simulationen in den bebauten Bereichen mit einer größeren Simulation für die

Außengebiete kombiniert.

Sie können den [WebViewer hier aufrufen](#).

#### Weiterführende Informationen

Informationen, wie Sie die Gefährdung durch Starkregen verringern und Schäden vermeiden können, finden Sie auf unserer Seite [Klimaangepasstes Bauen](#).

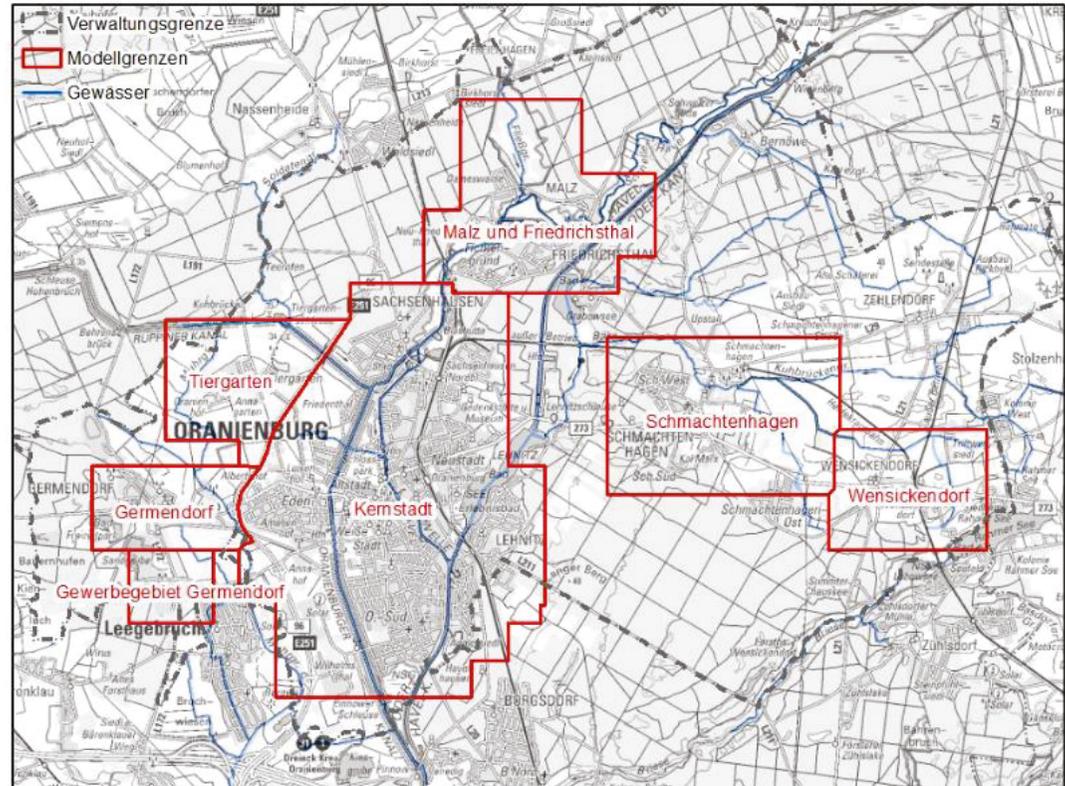
Verfügbar auf der Website der Stadt Oranienburg:  
[https://oranienburg.de/media/custom/2967\\_4137\\_1.PDF?1602165631](https://oranienburg.de/media/custom/2967_4137_1.PDF?1602165631)

# UMFANG DER UNTERSUCHUNG



Projektbericht

Erstellung von Starkregengefährdungskarten für die Stadt Oranienburg



Die Untersuchungsgebiete der 2D-Feinmodelle umfassen die gefährdeten Ortslagen: Kernstadt Oranienburg, Tiergarten, Malz, Friedrichsthal, Germendorf inkl. des Gewerbegebietes Germendorf, Lehnitz, Schmachtenhagen und Wensickendorf

Auftraggeber

Stadt Oranienburg

Aachen, April 2020

# ERGEBNIS: ORANIENBURG IST ANDERS

## Hochwasser in Oranienburg – keine „Urbanen Surzfluten“:

„Die Ergebnisse zeigen, dass für die Ortslagen in Oranienburg keine Gefahr durch Sturzfluten und Wasser von den Außengebieten ausgeht. **Überflutungen infolge von Starkregen stellen in Oranienburg vor allem ein flächiges Problem dar, welches insbesondere durch Starkniederschlagsereignisse mit langen Dauerstufen und großen Niederschlagsmengen bedingt wird.** Dadurch ergeben sich im gesamten Stadtgebiet eine Vielzahl von gefährdeten Einzelobjekten sowie kleineren und größeren Hotspots .... Die Überflutungsgefahr durch Kanalüberstau ist im gesamten Stadtgebiet gering.

# BERÜCKSICHTIGUNG DER ERGEBNISSE

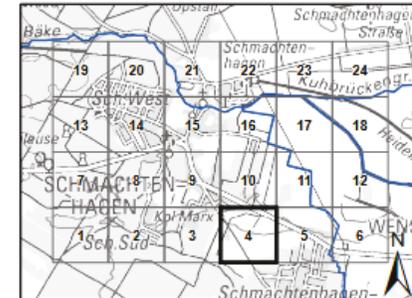
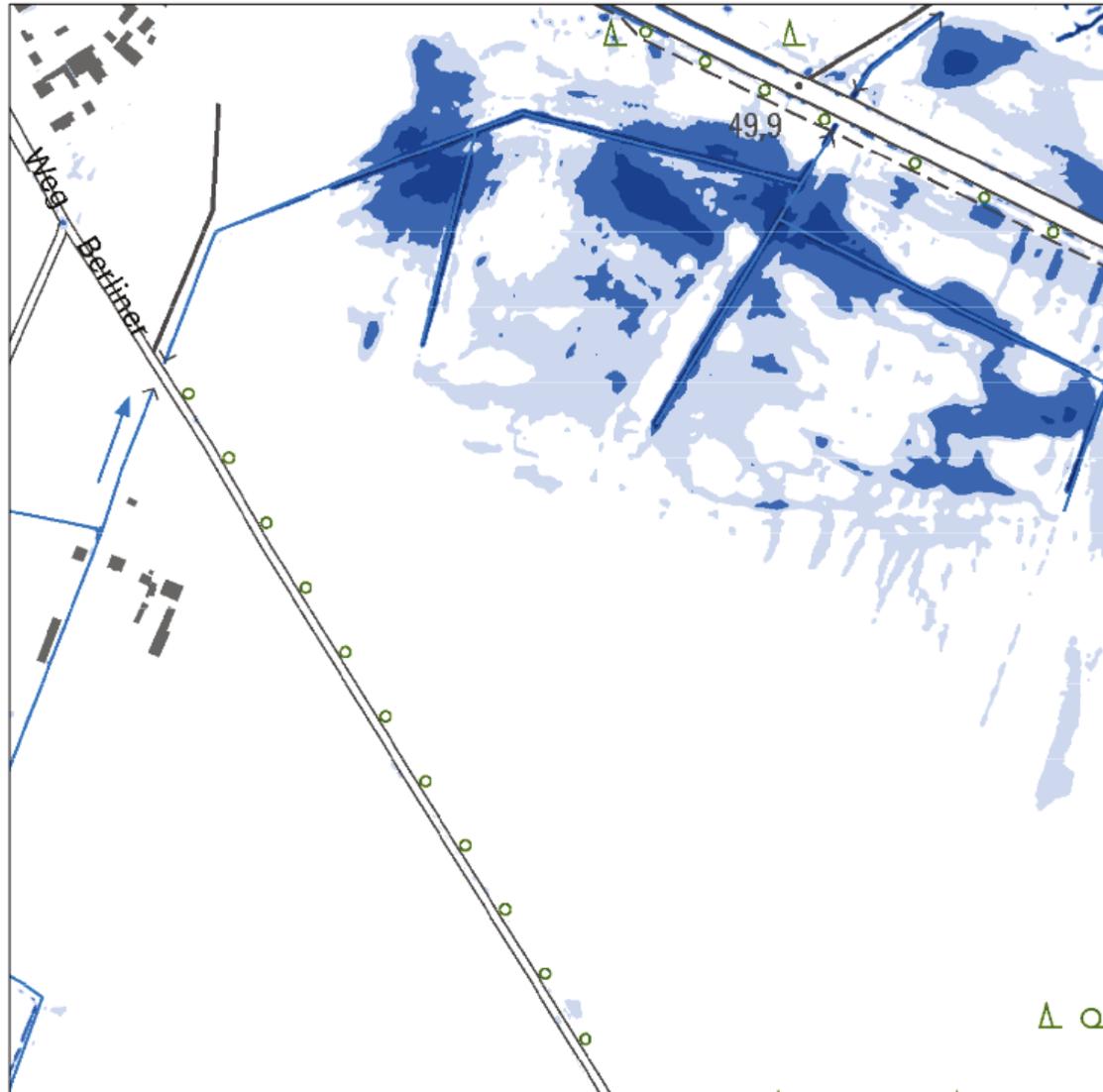
## Eigenverantwortung der Bürger und Bauherren durch Information stärken!

Für weite Teile des Stadtgebiets wurden Starkregengefährdungskarten erstellt. Diese sind einschließlich des Projektberichts im Web verfügbar -

<https://oranienburg.de/St%C3%A4dtebau-Wirtschaft/Stadtentwicklung/Gutachten-Konzepte/>

Zur Veranschaulichung der Starkregengefährdung wurde z.B. ein WebViewer erstellt. Dieser zeigt die Überflutungsflächen und -höhen sowie die Fließrichtungen während eines Starkregenereignisses - <https://mapview.hydrotec.de/s/oranienburg/>

Es werden Informationen zum klimangepassten Bauen, zum Objektschutz und zur baulichen Vorsorge bereitgestellt - <https://oranienburg.de/St%C3%A4dtebau-Wirtschaft/Bauen-und-Wohnen/Bauen-in-Oranienburg/Klimaangepasstes-Bauen/>



**Legende**

- Verwaltungsgrenze
- Gewässer
- Überflutungen/Wassertiefen aus Oberflächenabfluss
  - < 2 cm
  - 2 - 10 cm
  - 10 - 30 cm
  - 30 - 50 cm
  - > 50 cm

Kartgrundlagen: LGS (2020), DTN16 und TN100

Stadt Oranienburg  
 Schloßplatz 1  
 16515 Oranienburg  
 Telefon: 03301/600-5



Hydrotec  
 Ingenieurgesellschaft für  
 Wasser und Umwelt mbH  
 Telefon: 0241/94689-0  
 E-Mail: info@hydrotec.de



**Untersuchung der Auswirkungen von Überflutungen  
 infolge Starkregens auf dem Gebiet der  
 Stadt Oranienburg  
 Starkregengefahrenkarten  
 Schmachtenhagen  
 N100**

Karte:	Schmachtenhagen - Blatt 4
Maßstab:	1 : 2.500
Bearbeiter:	T. Bothe
Anlage:	Anlage 3
Ort, Datum:	Aachen, März 2020





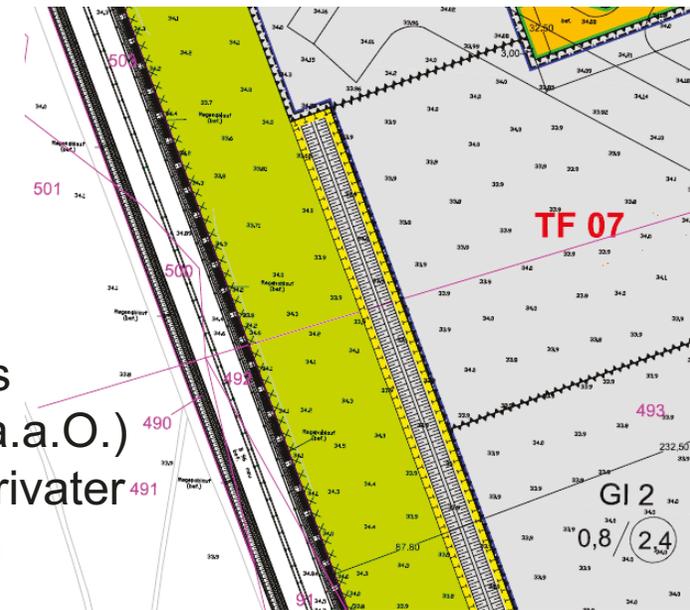
Abbildung 6-3: Starkregenrisiko Tohorst-Gesamtschule (links) und Medizinisches Versorgungszentrum Oranienburg (rechts); Maximale Wassertiefen bei N100 und Starkregenrisiko (gelb = gering, orange = mittel, rot = hoch). Fotos: Hydrotec, 17.03.2020

Die vollständige Tabelle „Starkregengefahren- und Risikobereiche“ ist im Projektbericht auf der Internetseite der Stadt einsehbar

# BERÜCKSICHTIGUNG IN DER BAULEITPLANUNG

Die Belange des Hochwasserschutzes und der Starkregenvorsorge können auf unterschiedliche Weise in die Bauleitpläne eingearbeitet werden. So können im Plan- und Textteil verschiedene Maßnahmen festgesetzt werden, die abzuwägen und zu begründen sind. Zusätzlich können Hinweise, Vermerke und nachrichtliche Übernahmen in den Bauleitplan aufgenommen werden.

Wie das Bundesverwaltungsgericht in der Begründung des Urteils vom 30.08. 2001 (– 4 CN 9.00 – BVerwG 115, 77, a.a.O.) ausführt, ist die Festsetzung eines dezentralen Systems privater Versickerungsmulden und Grünflächen auf den genannten Rechtsgrundlagen grundsätzlich zulässig.



## Zur Begründung von Festsetzungen:

*z.B. „In den Gewerbegebieten und den eingeschränkten Gewerbegebieten sind alle Dachflächen extensiv mit einer Sedum-Gras-Schicht zu begrünen. ....“*

Durch Dämpfung lokaler Temperaturextreme und Minderung von Überschwemmungen bei zunehmenden Starkregenereignissen stellt eine Dachbegrünung auch eine Maßnahme zur Anpassung an den Klimawandel dar.

Als Festsetzung:

Zum Überflutungsschutz kann die Höhenlage der Erschließungsstraßen und des Geländes im Bebauungsplan festgesetzt werden (Ermächtigungsgrundlage § 9 Abs. 3 BauGB), so dass sie über dem zu erwartenden Wasserspiegel bei Starkregen oder bei einem Hochwasser liegt (wenig hilfreich für die Anwohner).

## Grundsätzliche Versickerungspflicht

Regelung durch Satzung gem. § 54 Abs. 4 BbgWG: Niederschlagswasser soll entsprechend § 54 (4) BbgWG auf den Grundstücken versickert werden, entsprechende kommunale Regelung in der „Satzung für die Niederschlagswasserbeseitigung“

# KLIMARESILIENTER UMBAU DER WALTHER BOTHE- STRASSE

**Klimaresilienter Umbau östliche Walther-Bothe-  
Straße in Oranienburg**

Auslobung



# NEUANLAGE GRÜNANLAGE SAALFELDER STRASSE

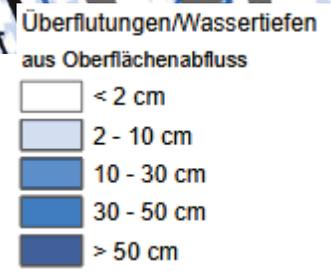
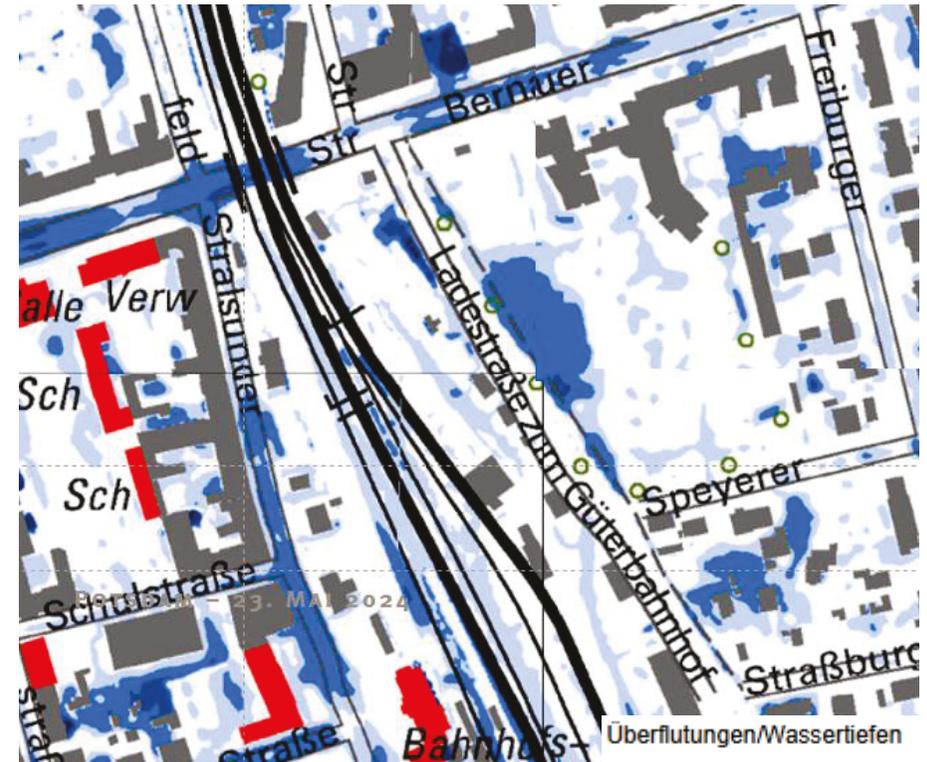


*sinnes.werk* GmbH  
Ingenieurbüro für komplexe Freiraumplanung  
Clara-Schatbel-Straße 17  
16761 Hennigsdorf

# MASSNAHME SPIELPLATZ SPEYERER STRASSE



Typ	Altersgruppe	Eigentümer	pot. Fläche	gepl. Fläche	Kostenschätzung
Spielplatz	3-6, 6-12	kommunal	2000 m <sup>2</sup>	800 m <sup>2</sup>	172.000 €





Quelle: Stadtentwässerungsbetriebe Köln, Multifunktionale Retentionsflächen, Arbeitshilfe für Planung, Umsetzung und Betrieb:  
<https://steb-koeln.de/Redaktionell/ABLAGE/Downloads/Brosch%C3%BCren-Ver%C3%B6ffentlichungen/Geb%C3%A4udeschutz/MURIEL-Multifunktionale-Retentionsfl%C3%A4chen.pdf>



MOZ.de

## Regen überflutet Grundstücke – Anwohnerin kämpft für Lösung

Das Hochwasser von 2017 in Oranienburg und Leegebruch hat bis heute Auswirkungen. Eine Anwohnerin in Lehnitz kämpft um Lösungen. Ihr Grundstück läuft regelmäßig über.

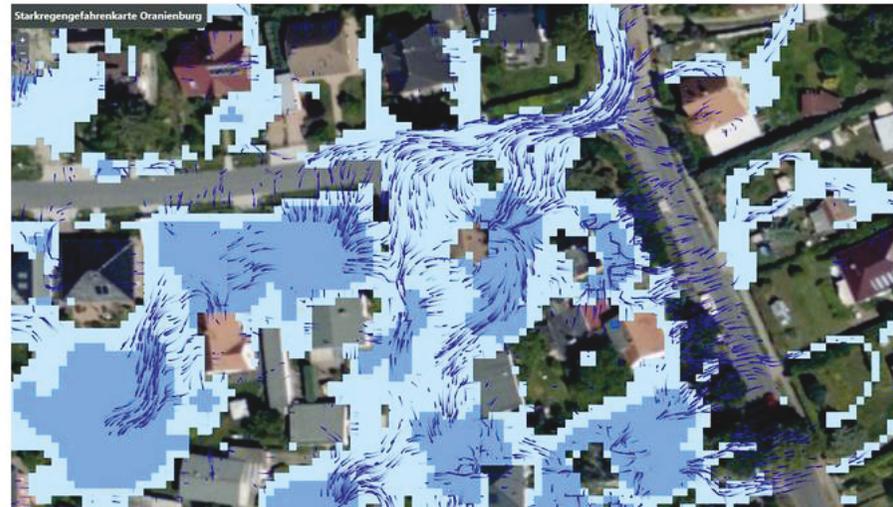
16. November 2023, 06:00 Uhr · Lehnitz



Ein Artikel von



Marco Winkler



Die Karte für Starkregen zeigt, wohin das Wasser fließt. In Lehnitz, einem Ortsteil von Oranienburg, oft auf Grundstücke. Wie geht es dort weiter?  
© Foto: Screenshot Stadt Oranienburg

Auch mehr als sechs Jahre nach dem verheerenden Jahrhundertregen in Leegebruch und Oranienburg kommt es bei Starkregen zu Überflutungen einiger Grundstücke. In Lehnitz, einem Ortsteil von Oranienburg, kämpft eine Anwohnerin seit Jahren für Lösungen. Sie hatte mehrmals Wasser im Haus. Bisher sei



Stadtplanungsamt der Stadt Oranienburg, Christian Kielczynski, Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg,  
Telefon: 03301 / 600 753, Mail: [kielczynski@oranienburg.de](mailto:kielczynski@oranienburg.de)